

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Breitenfelde,  
vom 18.03.2019 im Amtsgebäude Breitenfelde, Borstorfer Straße**

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 21.10 Uhr

**Stimmberechtigt:** GV Marc Aue (Vorsitzender)  
GV Sebastian Benecke  
GV Heike Hümpel (kommt um 19.33 Uhr)  
GV Holger Harenberg (Vertreter für Olaf Baumgarten)  
GV Kerstin Rosen – Protokollführerin

**Nicht stimmberechtigt:** Bürgermeisterin Anne Fröhlich

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
  - 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2018
4. Anträge zur Tagesordnung
5. SPD-Antrag zur Sanierung der Gemeindestraßen
6. BWG-Antrag Beratung zur Aufstellung einer Straßenausbausatzung für Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge
7. Situation und Stand Rosalie
8. Stand einheitlicher E-Mail- Auftritt der Gemeinde Breitenfelde (O. Baumgarten)
9. Planungsstand/ Kosten vom Amts-Kindergartenbau
10. Beratung über die Anhebung der Grundsteuersätze
11. Verschiedenes

#### **I. Öffentlicher Teil**

##### **Zu Top 1:**

Der Vorsitzende, Herr Aue, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses ordnungsgemäß eingeladen worden sind und dass der Ausschuss nach Anzahl der Mitglieder beschlussfähig ist.

##### **Zu Top 2:**

Herr Harenberg bittet darum, den von der SPD-Fraktion gestellten Antrag unter TOP 5 von der Tagesordnung zu nehmen, da dieser Antrag zunächst in den Planungs- und Bauausschuss gegeben werden soll.

Top 7 soll im Nichtöffentlichen Teil unter TOP 11 besprochen werden.

**Zu Top 3:**

Das Protokoll der Sitzung vom 29.10.2018 wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

**Zu Top 4:**

Es liegen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor.

**Zu Top 5:**

-entfällt-

**Zu Top 6:**

Herr Aue schickt vorweg, dass an diesem Abend das Thema Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge diskutiert werden soll, dass allerdings keine Abstimmung erfolgen wird. Die Bürgermeisterin gibt eine kurze Einführung, wobei sie darauf hinweist, dass die Kosten für den Straßenausbau nicht mit „Bordmitteln“ der Gemeinde zu finanzieren sind. Sie erläutert weiter, dass an erster Stelle die Frage zu beantworten wäre, ob und in wieviel Abrechnungsgebiete unser Dorf aufgeteilt werden müsste. Erst dann könnten weitere Fragen bearbeitet werden.

Herr Harenberg macht umfangreiche Ausführungen zu Artikeln, die von ihm im Internet gefunden wurden und die vorab auch an alle GV-Mitglieder per E-Mail verteilt wurden. Unter anderem führt Herr Harenberg das Beispiel der Gemeinde Oersdorf an. Hier hat das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht im Januar 2019 zwei Klagen gegen Bescheide für Wiederkehrende Beiträge für den Straßenausbau stattgegeben.

Herr Hack erläutert hierzu, dass genau dieses Urteil für die Gemeinde Breitenfelde positiv zu sehen ist, da angestrebt werden soll, Außen- und Innenbereich getrennt abzurechnen.

Frau Fröhlich hält eine Beratung durch einen kompetenten Fachmann zum Thema Aufteilung des Gemeindegebietes in Abrechnungsgebiete für erforderlich.

Frau Hümpel erläutert die Unterteilung in Straßen und Wege verschiedener Ordnungen, was bei der Gliederung in Abrechnungsgebiete von Bedeutung sei. Außerdem seien die Kosten für das anzulegende „Kataster“ zu berücksichtigen.

Im Folgenden gibt es eine lebhafte Diskussion.

Da für die Beurteilung der erforderlichen Maßnahmen bei der Herrichtung der einzelnen Straßen unbedingt der Untergrund der Straßen, sowie der Zustand der Abwasserleitungen berücksichtigt werden müssen, möchte die Bürgermeisterin Frau Fröhlich zu diesem Thema demnächst eine Arbeitssitzung abhalten.

### **Zu Top 7 (vorher TOP 8):**

Der nicht anwesende Herr Baumgarten lässt ausrichten, dass er aufgrund fehlender Informationen von Seiten der Verwaltung das Thema „Stand einheitlicher E-Mail-Auftritt der Gemeinde Breitenfelde“ noch nicht ausarbeiten konnte.

### **Zu TOP 8 (vorher TOP 9):**

Der Vorsitzende, Herr Aue führt aus, dass der Bebauungsplan für den Amts-Kindergarten noch nicht fertig gestellt ist und die Kostenschätzung noch vom GMSH (Gebäudemanagement Schleswig-Holstein) geprüft werden muss. Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf 4,14 Millionen Euro, wobei bis jetzt eine Überschreitung der Kalkulation von 4 % zu verzeichnen seien. D.h. bei den bis jetzt angelaufenen Kosten von ca. 900.000 Euro sind Mehrkosten von 36.000 Euro entstanden. Der Flächennutzungsplan liegt beim Innenministerium vor und sollte bald bearbeitet sein.

### **Zu TOP 9 (vorher TOP 10):**

Durch den Vorsitzenden, Herrn Aue wird eine Liste mit den Steuersätzen der Gemeinden des Amtsgebietes Breitenfelde verteilt. Die Erhöhung unserer Grundsteuer-Hebesätze soll nach Fertigstellung der gemeindlichen Eröffnungsbilanz neu diskutiert werden. Dazu soll zu gegebener Zeit (zweite Jahreshälfte) Frau Missulis um Erläuterungen gebeten werden.

### **Zu TOP 10 (vorher TOP 11):**

Die Bürgermeisterin berichtet, dass es von dem im Gewerbegebiet verlegten Abwasserrohr bezüglich der Bezahlung noch keine Neuigkeiten gibt. Frau Fröhlich führt aus, dass sie eine Anfrage von Herrn Hahn von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Herzogtum Lauenburg bekommen hat. Herr Hahn hat für ein noch zur Verfügung stehendes Grundstück im Gewerbegebiet zwei Interessenten. Beide sind ansässige Gewerbetreibende. Um beiden ein Grundstück anbieten zu können, bestünde evtl. die Möglichkeit, dass die Gemeinde ein Grundstück im noch nicht ausgebauten Abschnitt des Gewerbegebietes veräußert (hinter dem Zollamt). Frau Fröhlich gibt hierbei zu bedenken, dass diese Fläche unter Umständen mal als „Ausweichmöglichkeit“ für den geplanten Sportplatz dienen könnte.

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

**Zu diesem Zeitpunkt war keine Öffentlichkeit mehr anwesend.**

*Herr Aue*

*H. Zogge*